

15. Mai 2025

PRESSEMITTEILUNG

Stärkung der Kulturarbeit im ländlichen Raum

Projekt Netzwerk Amateurtheater startet im Neuberinhaus Reichenbach mit erfahrener Projektleitung

Wie kann Kulturarbeit in ländlichen Regionen gestärkt und zukunftsfähig gestaltet werden? Dieser Frage widmet sich eine neue Veranstaltungsreihe im Neuberinhaus Reichenbach, die im Rahmen des soziokulturellen Transformationsprozesses des Kulturhauses entwickelt wurde. Ziel des Projekts ist es, praxisnahes Wissen zu vermitteln, Austausch zu ermöglichen und langfristige Impulse für die kulturelle Infrastruktur in Reichenbach und Umgebung zu setzen.

Die von Juni bis Oktober angebotenen Workshops und Netzwerktreffen werden vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft mit knapp 35.000 Euro über das Programm BULEplus (Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung) gefördert. Themenschwerpunkte sind unter anderem partizipative Kulturprojekte, nachhaltige Projektentwicklung im ländlichen Raum und neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Kulturschaffenden, Vereinen und Initiativen. Zusätzlich wird gemeinsam mit regionalen Kulturschaffenden eine Projektwebsite entstehen, auf der Inhalte und Ergebnisse dokumentiert und nachhaltig zugänglich gemacht werden. Der Fokus des Projektes liegt dabei im Bereich Amateurtheater und soll regionale Gruppen vernetzen und zum Erfahrungsaustausch einladen.

Die Veranstaltungsreihe wird von Jeffrey Döring als Projektleiter konzipiert, organisiert und umgesetzt. Der in Elsterberg aufgewachsene Regisseur hat die dortigen Burgfestspiele im Jahr 2022 geleitet, an welche der Wissenstransfer des Projektes anknüpfen wird. In enger Zusammenarbeit mit Tina Weidhaas, der internen Projektkoordinatorin und dem gesamten Team des Neuberinhauses sowie mit regionalen Kulturakteuren wird Jeffrey Döring ein Programm gestalten, das sich an den konkreten Bedürfnissen und Herausforderungen der ländlichen Kulturarbeit orientiert und sich dabei auch auf seine eigenen Erfahrungen stützt.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit einer engagierten Persönlichkeit, die Erfahrung in der soziokulturellen Projektarbeit im Vogtland mitbringt und das Vorhaben mit Kreativität und Weitblick umsetzen wird.“, so Severin Zähringer, Leiter des Neuberinhaus Reichenbach.

Zum ersten Netzwerktreffen laden die Initiatoren am 28. Juni 2025 von 10 bis 14 Uhr in das Neuberinhaus ein. Im gemeinsamen Workshop werden Impulse aus bereits erfolgreichen Initiativen geteilt, gemeinsam diskutiert und Bedarfe ermittelt. Das langfristige Ziel ist der Aufbau eines Netzwerks der Amateurtheater unserer Region.

Weitere Erfahrungen sollen in einer Gläsernen Theaterwerkstatt gesammelt werden. „Uns geht es dabei um Fragen wie: Was hat in bisherigen Theaterprojekten sehr gut funktioniert? Was bewegt Menschen dazu, sich an Theaterprojekten zu beteiligen? Was schreckt bisher ab?“, erklärt Projektleiter Jeffrey Döring. „Die Beantwortung dieser Fragen werden wir natürlich mit Mitteln des Theaters finden.“, so Döring weiter.

Dritter Baustein des Projektes ist ein zweites Netzwerktreffen am 4. Oktober 2025 von 14 bis 18 Uhr mit Präsentation der Ergebnisse aus der Gläsernen Theaterwerkstatt. Neben dieser wird es fachliche Impulse und interaktive Phasen geben.

Die Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen – besonders eingeladen sind Engagierte aus Kulturinitiativen, Amateurtheatergruppen, kommunalen Einrichtungen und der freien Szene. Eine Anmeldung ist über die Kultur-Information Reichenbach und per Mail soziokultur@neuberinhaus.de